
Presseinformation

„Depression behandeln und überwinden!“

8. Europäischer Depressionstag - Pressekonferenz am 21. September 2011 in Berlin

Hildesheim/Leipzig, den 7. September 2011 – Depressionen entwickeln sich immer mehr zur Volkskrankheit. 16 bis 20 Prozent aller Menschen entwickeln im Laufe ihres Lebens eine Depression. Rund vier Millionen Menschen in Deutschland leiden daran, so schätzen Experten. Die Kosten für psychische und Verhaltensstörungen im Jahr 2008 lagen bei knapp 28,7 Milliarden Euro. Davon wurden allein 5,2 Milliarden Euro für die Behandlung von Depressionen ausgegeben. Der 8. Europäische Depressionstag – EDD (1.10.2011) steht unter dem Motto: “Depression: treat and defeat – Depression behandeln und überwinden“. Die European Depression Association (EDA) und die Stiftung Deutsche Depressionshilfe möchten Sie über Vorgehens- und Lösungsansätze bei dieser Erkrankung informieren und laden Sie ein zur

Pressekonferenz

8. Europäischer Depressionstag (EDD)

„Depression: treat and defeat“

“Depression behandeln und überwinden!“

Mittwoch, 21. September 2011 um 11 bis 12.30 Uhr

Kaiserin-Friedrich-Stiftung - Seminarraum
Robert-Koch-Platz 7 in 10115 Berlin

Ihre Gesprächspartner und die Themen werden sein:

„8. Europäischer Depressionstag: Aktive Hilfen gegen Depression“

Prof. Dr. Detlef E. Dietrich, Ärztlicher Direktor AMEOS Klinikum Hildesheim und Repräsentant der EDA in Deutschland

„Zu selten und oft erst spät erkannt: Depressionen!“

Prof. Dr. Ulrich Hegerl: Direktor Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Leipzig, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutsche Depressionshilfe, Sprecher der Europäischen Bündnisse gegen Depression (EAAD)

„Depression, eine behandelbare Erkrankung! Ursachen und multimodale Behandlungsansätze“

Prof. Dr. Frank Schneider, Direktor der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Universitätsklinikum Aachen

„Psychotherapeutische Behandlung der Depression – neuere Entwicklungen“

Prof. Dr. Manfred Wolfersdorf, Sprecher Arbeitskreis Depressionsstationen Deutschland/Schweiz, Ärztlicher Direktor des Bezirkskrankenhauses Bayreuth und Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des BKH Bayreuth

„Depression erkennen rettet Leben“ – 1. Deutscher Patientenkongress Depression (2.10.11)

PD Dr. Christine Rummel-Kluge, Geschäftsführerin Stiftung Deutsche Depressionshilfe
Françoise Margue, Vorstand Deutsche DepressionsLiga e.V und Depressionsbetroffene

Weitere Informationen und Anmeldung: Rita Wilp pr und kommunikation

Friedländer Weg 30, 37085 Göttingen - Tel.: 0551/770 80 61 - e-mail: info@wilp-pr.de

FAX-Antwort

bitte zurücksenden an 0551 / 707 67 42

oder Rückmeldung an: info@wilp-pr.de



Pressekonferenz (11 – 12.30 Uhr) 8. Europäischer Depressionstag



„Depression: treat and defeat“
“Depression behandeln und überwinden“

Mittwoch, 21. September 201 – 11 bis 12.30 Uhr
Kaiserin-Friedrich-Stiftung
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin, Seminarraum

- Ich werde an der Pressekonferenz teilnehmen.
- Ich kann leider nicht teilnehmen, bitte übersenden Sie mir die Pressemappe.

Redaktion _____

Vorname/Name _____

Straße _____

PLZ/Stadt _____

e-mail _____

Telefon _____

8. Europäischer Depressionstag
Presseinformationen
c/o Rita Wilp pr und kommunikation
Friedländer Weg 30
37085 Göttingen
Tel.: 0551/770 80 61
Fax: 0551/707 67 42
e-mail: info@wilp-pr.de